



Blätterfall

Die Blätter fallen, fallen von den Bäumen,
sie wollen gar nicht länger oben träumen.

Ein jedes Blatt will nun zur Erde nieder,
sie winken uns und kommen niemals wieder.

Der Wind, der Schelm, der treibt sie vor sich
her,
als ob das Laufen gar kein Kunststück wär'.

Sie tanzen Walzer, Polka, kreuz und quer,
als ob es auf der Welt kein Morgen mehr.

Wir schau'n dem bunten Treiben fröhlich zu
und finden in dem bunten Wald die Ruh'.

Die Luft ist frisch, die Sicht ist frei und weit,
ach, schön ist doch die gold'ne Herbsteszeit!

Christian Morgenstern

Liebe buefet-Mitglieder, -Engagierte
und -Interessierte!

Ein intensiver, heißer Sommer liegt hinter uns und so langsam zieht der bunte Herbst ins Land. Mit dem Wechsel der Jahreszeiten neigt sich auch das Jahr allmählich dem Ende zu – ein perfekter Zeitpunkt, um auf ereignisreiche Sommermonate zurückblicken.

In unserem Verein hat sich viel getan und wir haben gemeinsam Großartiges erreicht! Ob bei interessanten Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kirchheim unter Teck, bei der informativen Vorsorgemesse oder bei den gemütlichen Nachmittagen für die Mitglieder im Betreuten Wohnen zu Hause – unser Vereinsleben war bunt, lebendig und voller Herzenswärme.

Ein solcher Erfolg ist niemals das Werk eines Einzelnen. Daher gelten unser tiefster Dank und größte Wertschätzung all unseren ehrenamtlichen Engagierten, Mitstreitenden sowie unseren treuen Förderern.

Ihr unermüdliches Engagement ist das Fundament, auf dem der buefet e. V. steht.

Gleichzeitig haben sich unsere hauptamtlichen Kräfte hervorragend gemeinsam eingelegt und eingearbeitet. Als starkes 5er-Gespann lenken sie nun erfolgreich die Geschicke des Vereins und bewegen viel im Sinne unserer Gemeinschaft.

Während wir uns über das Erreichte freuen, richten wir den Blick bereits nach vorne. Die Zukunft wird aktiv geplant und die Köpfe stecken voller kreativer Ideen für 2027.

Unser Fokus für die kommende Zeit steht fest: Wir möchten den buefet e. V. noch fester in der Kirchheimer Bürgerschaft bekanntmachen und verankern und unsere Angebote gezielt zu den Menschen bringen, die unsere Unterstützung und Begleitung so dringend benötigen.

Es bleibt also spannend und Sie dürfen zu Recht auf das neue Jahr gespannt sein – es ist bereits so einiges in Planung!

Wir wünschen Ihnen eine goldene Herbstzeit, viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und danken Ihnen von Herzen für Ihre Verbundenheit.

Herzliche Grüße

Gabriele Benning

für den Beirat

Gemeinsam stark: buefet e. V. sucht neue bürgerschaftlich Engagierte

Veränderung ist die einzige Konstante im Leben – das spüren wir beim buefet e. V. Tag für Tag. Ein Verein ist wie ein lebendiger Organismus: Er wächst, er entwickelt sich weiter, und er lebt von den Menschen, die ihn prägen. Lebensumstände ändern sich, neue persönliche Wege werden eingeschlagen oder wohlverdiente Pausen eingelegt. Und so gehört es zu unserer Vereinsbiografie ganz natürlich dazu, dass engagierte Wegbegleiter kommen und gehen.

Jeder Abschied hinterlässt eine Lücke und stimmt uns wehmütig, denn wir sind dankbar für jede Stunde, die uns geschenkt wird und

wurde. Gleichzeitig öffnet dieser ständige Wandel aber auch immer wieder Türen für neue Gesichter, für frische Energie und neue Ideen. Damit wir unsere so wichtigen Angebote für die Menschen in der Kirchheimer Bürgerschaft auch in Zukunft verlässlich und in gewohnter Qualität aufrechterhalten können, suchen wir genau jetzt dringend neue ehrenamtliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter!

Besonders in zwei völlig unterschiedlichen, aber gleichermaßen unverzichtbaren Bereichen brennt es uns aktuell unter den Nägeln:

1. Das Begleitmobil: Schenken Sie Mobilität und Lebensfreude

Unser Begleitmobil ist für viele ältere oder in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen weit mehr als nur ein Transportmittel – es ist ein Stück Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und oft die einzige Möglichkeit, wichtige Termine oder Einkäufe wahrzunehmen.

- Was wir suchen: Wir brauchen Menschen mit Herz und Verantwortungsbewusstsein, die sich gerne ans Steuer setzen und unsere Fahrgäste als Beifahrer liebevoll und geduldig begleiten.

- Ihr Beitrag: Sie schenken Sicherheit auf dem Weg vom Einstieg bis zum Ziel und wieder nach Hause, stützen und unterstützen und haben stets ein offenes Ohr für ein nettes Gespräch während der Fahrt. Ein gültiger Pkw-Führerschein und Freude am Umgang mit Menschen sind alles, was Sie mitbringen müssen.

2. Datenschutzbeauftragte/r: Sicherheit und Struktur im Hintergrund

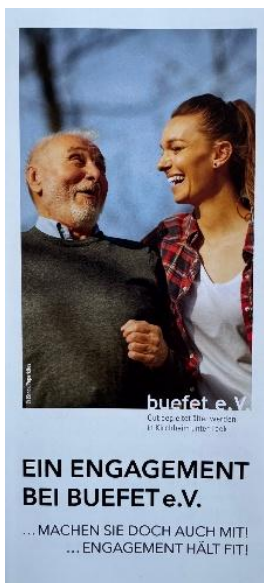
Datenschutz und die Einhaltung der DSGVO sind in der heutigen Zeit längst keine Themen mehr, die nur große Wirtschaftsunternehmen betreffen.

Auch für uns als gemeinnützigen Verein ist der sensible, rechtssichere Umgang mit den Daten unserer Mitglieder, Ehrenamtlichen und Klienten ein absolut zentrales Element. Es ist eine Daueraufgabe, die wir fest im Auge behalten müssen.

- Was wir suchen: Sie müssen für diese Aufgabe keine Vorkenntnisse mitbringen und nicht bereits als Datenschutzbeauftragter gearbeitet haben! Uns ist es wichtig, dass Sie verlässlich sind und Interesse an einer strukturierten Aufgabe haben. Der buefet e. V. finanziert Ihnen eine fundierte Schulung, sodass Sie bestens vorbereitet und mit dem nötigen Fachwissen ausgestattet starten können.
- Ihr Beitrag: Sie behalten gemeinsam mit dem Team den Überblick über unsere Prozesse und helfen uns, im Vereinsalltag rechtlich auf der sicheren Seite zu bleiben.

Haben Sie ein wenig Zeit zu verschenken? Oder Sie kennen jemanden, der auf der Suche nach einem geeigneten Ehrenamt ist?

Egal, ob Sie lieber ganz praktisch anpacken und



direkt mit Menschen arbeiten oder ob Sie uns im Hintergrund organisatorisch und fachlich den Rücken freihalten möchten: Jede helfende Hand und jedes Talent zählt! Bei uns erwartet Sie ein aufgeschlossenes und gut eingearbeitetes Team, jede Menge Dankbarkeit und die Gewissheit, etwas

wirklich Sinnvolles direkt vor Ihrer Haustür zu bewegen.

Text: Gabriele Benning

Für das gute Älterwerden: Vorsorgemesse Kirchheim unter Teck



Die Sozialbürgermeisterin der Stadt Kirchheim unter Teck, Christine Kullen, eröffnete am Samstag, 26.09.2026 die Vorsorgemesse in der Ötlinger Eduard-Mörke-Halle und begrüßte die Gäste und Aussteller herzlich. Mit einer Vielzahl teilnehmender Institutionen bot die Veranstaltung ein breites Spektrum an Informationen und Angeboten rund um das Thema Vorsorge und ein gelingendes Älterwerden.

Schon kurz nach der Eröffnung herrschte in der Halle ein reges Treiben. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, um sich an den unterschiedlichen Ständen zu informieren, auszutauschen und wertvolle Impulse für die Zukunft mitzunehmen.

Besonders großer Andrang herrschte am vielseitig und informativ gestalteten Stand des buefet e. V.



Der Verein präsentierte dort nicht nur seine klassischen Beratungs- und Unterstützungsangebote, sondern lud die Besucher auch zu zwei lebendigen Mitmachaktionen ein, die das Konzept des aktiven Alterns direkt erlebbar machten:

„Sing MIT!“: Unter der fachkundigen und herzlichen musikalischen Leitung der Musiktherapeutin Sandra Schöne stimmten die Messebesucher gemeinsam mit den Chorpatinnen bekannte Lieder an.



Das generationenübergreifende Singprojekt, das sich speziell auch an Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen richtet, berührte das Publikum sichtlich. Es zeigte eindrucksvoll, wie Musik im Alltag verbindet, Erinnerungen weckt und pure Lebensfreude schenkt.

„B.U.S. – Bewegung, Unterhaltung, Spaß“: Bewegungsbegleitende des Vereins stellten dieses präventive Erfolgskonzept direkt auf der Messe vor.



Sie zeigten im Freien vor der Messehalle den interessierten Gästen alltagstaugliche Kraft- und Balanceübungen, die normalerweise an mittlerweile neun festen Standorten im Kirchheimer Stadtgebiet wöchentlich angeboten werden.



Die Messebesucher machten begeistert mit und erlebten, wie fit und gesellig Bewegung im Alter hält.

Dass die Messe so reibungslos und lebendig verlief, war vor allem dem starken Team des buefet e. V. zu verdanken.

Hand in Hand sorgten die Hauptamtlichen und die engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für eine rundum gelungene Betreuung am Stand.



In entspannter Atmosphäre entwickelten sich sehr gute Gespräche mit den Gästen.

Das Team informierte dabei sehr persönlich über die bestehenden Angebote, zeigte den Besuchern aber gleichzeitig auch auf, wie leicht und bereichernd es ist, sich beim buefet e. V. selbst ehrenamtlich zu engagieren und das Gemeinschaftsleben aktiv mitzugestalten.



Am Ende blickten die Verantwortlichen auf eine rundum gelungene Vorsorgemesse zurück, die eindrucksvoll gezeigt hat, wie vielfältig und lebendig die Angebote für Seniorinnen und Senioren für ein gutes Älterwerden in Kirchheim unter Teck sind.

Text: Gabriele Benning

Neues aus dem BWzH

Über den Sommer hatten wir vom „Betreuten Wohnen zu Hause“ drei großartige Veranstaltungen, die wieder von unseren Betreuungsnehmern sowie von den Besuchspatinnen und Besuchspaten gut besucht waren und eine schöne Zeit für Begegnungen, Gespräche und Austausch boten.



Im Juni trafen wir uns im Café Mittendrin zum legendären Maultaschenessen. Im Anschluss machten wir einen gemütlichen Spaziergang durchs Steingauquartier zusammen mit der Bewohnerin Sigrid Kleiß hautnah und informativ erfuhren wir viel über die Entstehung und Entwicklung des ehemaligen „EZA“ Gelände in das heutige, belebte Quartier.



Im warmen August waren wir zu Gast im Fickerstift und durften einen wundervollen Nachmittag im denkmalgeschützten Garten unter schattigen Bäumen verbringen. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Fickerstift hatten wir einen unvergesslichen Nachmittag der Begegnung bei Kaffee & Kuchen, sowie musikalischer Unterhaltung mit alten Schlagern.



Im Oktober besuchten wir gemeinsam das Konzert „Windmelodien - Musik für das Seelenglück“.



Zu diesem besonderen Konzert für Menschen mit und ohne Demenz haben zum zweiten Mal der Verein „Gemeinsam statt Einsam“ in Kooperation mit der Stadtkappelle Kirchheim eingeladen.

Präsentiert wurde ein abwechslungsreiches Programm des Saxofon Ensemble, Holzbläser Ensemble und des Blechbläser Ensemble. Nach einem beeindruckenden Konzert gab es nette Gespräche bei Sekt, Selters und kleine Brezeln, sodass unsere Seniorinnen und Senioren nach einem musikalischen Sonntagnachmittag mit vielen schönen Eindrücken nach Hause gingen.

Ein herzlicher Dank ergeht an unsere Besuchspatinnen und Besuchspaten sowie an unsere Begleitmobilmfahrenden. Mit Kuchen backen, Hilfe beim Auf- und Abbau und Übernahme des Fahrdienstes können diese Veranstaltungen erst ermöglicht und zu diesen schönen Erlebnissen werden.

Text: Christa Doll und Silke Hoffmann

Schulung für unsere ehrenamtlich Engagierten: Kinästhetik – die Lehre von der Bewegungsempfindung

Wie können wir Menschen bei Bewegungen unterstützen, ohne dabei unnötig Kraft aufzuwenden oder uns selbst und den Hilfebedürftigen zu belasten? Mit dieser Frage beschäftigten sich im Juli 2026 insgesamt 17 Teilnehmende bei einer Kinästhetik-Schulung im Jesinger Rathaus.

Kinästhetik hilft dabei, Bewegungsabläufe besser wahrzunehmen und Unterstützung so zu gestalten, dass Bewegungen möglichst einfach, sicher und kraftsparend gelingen. Das ist besonders im Besuchsdienst der Teams BWzH und Beste Genesung zu Hause sowie für die Fahrenden beim Begleitmobil wertvoll.

Aber natürlich auch im privaten Alltag, etwa wenn jemand beim Aufstehen vom Stuhl Unterstützung benötigt oder nach einem Sturz wieder auf die Beine kommen soll.

Der Vormittag wurde von der erfahrenen Kinästhetik-Trainerin Angelika Hinz kurzweilig, informativ und vor allem sehr praxisbezogen gestaltet. Nach dem Motto „Ausprobieren statt nur zuhören“ konnten die Teilnehmenden verschiedene Bewegungsabläufe selbst erfahren und üben. Dabei wurde schnell deutlich: Oft geht es gar nicht darum, mehr Kraft einzusetzen, sondern Bewegungen gezielt zu unterstützen und vorhandene Ressourcen zu nutzen.

Auch das „Begleitmobilmfahrzeug“ der Firma Schmauder & Rau war vor Ort bereitgestellt. So konnten die erlernten Techniken direkt am Fahrzeug ausprobiert und auf typische Situationen im Fahrdienst übertragen werden.

Text: Christa Doll

Beste Genesung zu Hause

Die Anfragen zu unserem Angebot „Beste Genesung zu Hause“ sind in den vergangenen Monaten etwas zurückgegangen. Dennoch bleibt die Aufgabe für unsere Begleitpatinnen eine Herzensangelegenheit.

Unser kleines, engagiertes Team hält fest zusammen. Wir wissen, wie viel es bedeutet, in schweren Zeiten nicht allein zu sein: Für alleinstehende Menschen ist es eine riesige Bereicherung, dass unsere Ehrenamtlichen da sind. Ob ein offenes Ohr, die Begleitung zum Arzt oder die Sicherheit dass nach einem Krankenhausaufenthalt oder schwerer Erkrankung jemand da ist – diese Unterstützung

schenkt neue Lebensfreude und Zuversicht. Genau dafür lohnt sich unser Engagement jeden Tag. So blicken wir optimistisch auf die weitere Entwicklung unseres Angebots.

Text: Christa Doll

Sing Mit! Chor für Menschen mit und ohne Demenz sowie ihre pflegenden An- und Zugehörigen

Nach einer Pressemitteilung im Teckboten über unser Angebot „Sing Mit!“ und zwei Mitmachaktionen bei der Kirchheimer Vorsorgemesse hat sich gezeigt: Das Interesse am gemeinsamen Singen wächst!



Zur letzten Chorprobe kamen gleich eine Handvoll interessierter Menschen dazu, die das Angebot kennenlernen und einfach einmal mitsingen wollten. Schnell war die anfängliche Zurückhaltung vergessen – denn beim gemeinsamen Singen zählt vor allem die Freude an der Musik. Es braucht keine besonderen Vorkenntnisse und niemand muss „perfekt“ singen können.

Eines war am Ende für alle klar: Singen macht glücklich! Es verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und schenkt schöne Momente – ganz unabhängig davon, ob jemand mit oder ohne Demenz lebt.

Text: Christa Doll

Pflegebegleitung

Aktuell findet in Kooperation mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst für alte Menschen (Sofa) wieder die 8-teilige Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ für pflegende An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz im Rathaus in Jesingen statt. Mit 15 Teilnehmenden wird das Angebot gut angenommen.

Die Schulung bietet nicht nur wertvolle Informationen rund um das Thema Demenz, sondern vor allem auch Raum für Austausch.

Die Teilnehmenden schätzen es sehr, ihre Erfahrungen miteinander zu teilen, Fragen anzusprechen und neue Anregungen für den eigenen Pflegealltag mitzunehmen.

So entstehen neben hilfreichen Wissen auch neue Perspektiven und ganz praktische Ideen, die den Alltag erleichtern können. Besonders wertvoll ist für viele die Erfahrung: Ich bin mit meinen Fragen und Herausforderungen nicht allein.

Es ist uns wichtig, mit diesem Angebot pflegende An- und Zugehörige ein Stück auf ihrem Weg begleiten und stärken zu können.

Text: Christa Doll

Neues aus dem Angebot B.U.S

Im Sommer konnte eine neue Engagierte für das Bewegungsangebot B.U.S. gewonnen werden. Als flexible Springerin verstärkt sie ab sofort das Team der Bewegungsbegleitenden. Dank ihres Einsatzes ist sichergestellt, dass die beliebten BUS-Runden auch bei Engpässen verlässlich stattfinden können.

In diesem Jahr gibt es zudem viele Jubiläen zu feiern. Das Angebot B.U.S. gibt es nun seit 15 Jahren in Kirchheim. Mit den Treffpunkten Kirchheimer Innenstadt und Lindorf hat B.U.S. damals gestartet und im Laufe der Jahre sind noch 7 weitere Treffpunkte (Jesingen, Nabern, Ötlingen, Rauner, Schafhof, Steingau-Quartier und Milcherberg) dazu gekommen. Ein tolles Angebot, dass von den Kirchheimer Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen und beständig besucht wird. Im Schnitt sind es zwischen 5 und 20 Teilnehmenden an den einzelnen Treffpunkten. Im Herbst werden die 15-jährigen Jubiläen dann auch noch an den beiden Treffpunkten in kleinem Rahmen gefeiert.

In Jesingen wurde das 5-jährige Bestehen bereits in einer kleinen Runde im Biergarten gefeiert.



Und darüber hinaus feiern auch zwei unserer Bewegungsbegleitenden in diesem Jahr ihr 15-jähriges Dabeisein bei B.U.S. und beim buefet e.V.

Ein solches Jubiläumsjahr ist der perfekte Anlass, um von Herzen Danke zu sagen: Ein riesiges Dankeschön gilt all unseren Bewegungsbegleitenden, die dieses Angebot Woche für Woche mit so viel Herzblut, Energie und Engagement mit Leben füllen!

Text: Jasmin Herrmann

Neues beim Angebot Begleitmobil

Im Angebot Begleitmobil ist aktuell viel Bewegung. Der Kreis der Nutzenden hat sich erweitert. Auch im Kreis der Engagierten war viel Bewegung. Im Sommer gab es immer wieder wechselnde Phasen zwischen zu wenig Fahrtenanfragen, aber auch teilweise Kapazitätenmangel an Fahrenden, so dass Fahrten abgesagt werden mussten.

Um dem vorzubeugen, soll die Suche nach weiteren Engagierten verstärkt werden, um das Team der Begleitmobildahenden zu erweitern. Derzeit werden hierzu geeignete Maßnahmen geplant. Künftig soll es verstärkt Werbung in den verschiedenen Stadtquartieren geben und Artikel in den einzelnen Stadtteilblättle. Darüber hinaus ist auch ein neuer Flyer in Arbeit, welcher unter anderem an Stellen ausgegeben werden soll, die einen Begleitbedarf direkt identifizieren können, z. B. Arztpraxen, Krankenhäuser oder bei Krankenkassen.

Text: Jasmin Herrmann

Neues beim Angebot Wohnberatung

Nach der Sommerpause steigen derzeit die Anfragen für die Wohnberatungen. Mit unserem Team von derzeit 7 Wohnberatenden sind wir sehr gut aufgestellt und haben genügend Kapazitäten die Anfragen zu bedienen.

So lange wie möglich selbstbestimmt im eigenen Zuhause zu wohnen, ist der Wunsch der meisten Menschen. Eine plötzliche Pflegebedürftigkeit kann das Leben daheim jedoch von heute auf morgen einschränken. Wer sich frühzeitig informiert, kann ohne Zeitdruck vorsorgen und Stress vermeiden.

Im Rahmen der Wohnberatung des buefet e. V. wird das Zuhause genau unter die Lupe genommen. Zum Beispiel werden gefährliche Stolperfallen aufgespürt, aber auch größere Anpassungen – wie ein barrierefreies Badezimmer oder ausreichend breite Türen für Rollator und Rollstuhl – lassen sich vorausschauend viel entspannter planen. Mehr Wissen schenkt Sicherheit für die Zukunft. Es lohnt sich, rechtzeitig vorzusorgen und das unverbindliche Beratungsangebot zu nutzen.

Aus dem Zukunfts-Workshop zur Weiterentwicklung der Wohnberatung, welcher in der ersten Jahreshälfte beim Landratsamt Esslingen stattgefunden hat (wir berichteten im letzten buefet-Boten), hatten sich verschiedene Schwerpunkte herauskristallisiert. Diese werden nun in einem zweiten Workshop gemeinsam mit den ehrenamtlich Engagierten weiterbearbeitet und in Umsetzung gebracht. Dies betrifft sowohl inhaltliche Schwerpunkte zum Angebot der Wohnberatung selbst, aber auch die künftige Ausrichtung und somit den Blick auf Werbemaßnahmen, Zielgruppen und Kooperationspartnern. Die Reise hat begonnen und wir freuen uns als buefet e. V. diese aktiv mitzugestalten.

Text: Jasmin Herrmann

Neues vom Angebot „Was Männer bewegt“

Die etablierte Vortragsreihe zum Thema Männergesundheit wurde mit der zweiten Veranstaltung erfolgreich fortgeführt.



Am 16. September 2026 veranstaltete der buefet e. V. im Rahmen der Männerinitiative „Was Männer bewegt“ einen Informationsabend zum Thema „Männergesundheit: Herz & Kreislauf“.

Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit BürgerTreff, Prostata-Selbsthilfegruppe, Reha-Herzsportgruppe und der medius Klinik im Festsaal der medius Klinik Kirchheim unter Teck durchgeführt.



Im gut besetzten Saal gaben Dr. med. Matthias Zirnic (Kardiopraxis in Kirchheim) und PD Dr.

med. Martin Beyer (Chefarzt der Klinik für Innere Medizin der medius-Klinik) zahlreiche Infos und Tipps zur Vorsorge, Behandlung und Nachsorge von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die Veranstaltung wurde wieder von Günter Riemer begleitend moderiert.

Im Rahmen der Männerinitiative „Was Männer bewegt“ ist auch für 2027 eine weitere Veranstaltung zum Thema Männergesundheit vorgesehen.



Bei der Männerinitiative „Was Männer bewegt“ bietet der buefet e. V. verschiedene Vortrags- und Seminarveranstaltungen und kulturelle Angebote zu Männer-spezifischen Themen an.

Alle zwei Monate veranstaltet die Männerinitiative ein offenes Männer-Frühstück im Café mittendrin im Steingauquartier, Otto-Mörke-Str. 4, 73230 Kirchheim unter Teck an.

Bei offenen Gesprächen ist Platz für alle Themen. Jeder Mann ist willkommen!

Text: Gabriele Benning

10 Jahre RiKi - Rikscha Kirchheim unter Teck

Am 01. Juli 2026 feierte die RiKi - Rikscha Kirchheim unter Teck ihr 10-jähriges Jubiläum. Bei einer Festveranstaltung im Seniorenzentrum St. Hedwig wurde dies gebührend gefeiert. Kirchheims Oberbürgermeister Pascal Bader lobte die Initiative als "Form der Teilhabe".

Die Organisatorinnen und Organisatoren der RiKi berichteten über die Entstehung des Gemeinschaftsprojektes von buefet e. V., wirRauner, Heinrich-Sanwald-Stiftung und Seniorenzentrum St. Hedwig und über den anhaltenden Erfolg.

Die Rikscha-Fahrten sind sehr beliebt und nahezu täglich ausgebucht. 400 Personen von Seniorenheimen und Pflege-WGs kommen jährlich bei ca. 250 Fahrten von April bis Oktober in den Genuss, ihre Stadt und dabei "Wind im Haar" zu erleben.



Das Erfolgsprojekt soll weiterlaufen und gerne auch noch ausgeweitet werden. Dazu plant die Initiative die Neuanschaffung einer weiteren Rikscha. Die Anschaffung ist allerdings mit einem hohen Geldbetrag verbunden. Ohne Spenden und Zuwendungen ist eine Umsetzung nicht möglich. Daher freut sich die RiKi - Rikscha Kirchheim unter Teck über jede finanzielle Unterstützung. Bei Interesse gibt der buefet e. V. gerne weitere Informationen zu einer diesbezüglichen Beteiligung.

Rikscha-Fahrer gesucht:

Haben Sie Lust, älteren Menschen frische Luft zu verschaffen, indem Sie sie mit einer 2-Sitzer-Rikscha durch Kirchheim fahren?

Wir fahren an allen Werktagen meist zwischen 15 und 17 Uhr. Sie können selbst entscheiden, welches Seniorenheim Sie übernehmen möchten und Sie sind Teil eines motivierten Fahrer-Teams.



Text: Gabriele Benning

Spende der KSK Esslingen-Nürtingen:

Sichtbar gegen Einsamkeit: Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen unterstützt den buefet e.

V. mit zweifacher Spende.

Ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause führen – das ermöglicht der buefet e. V. älteren Menschen in Kirchheim unter Teck durch seine verlässliche Alltags- und Seniorenbegleitung. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden und gezielt Betroffene sowie neue ehrenamtliche Helfer anzusprechen, startet der Verein eine breit angelegte Informationskampagne. Diese wichtige Arbeit gegen die Einsamkeit wurde nun durch zwei großzügige Zuwendungen der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen maßgeblich unterstützt.

Mit einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 300 Euro förderte die Kreissparkasse das Projekt „Sichtbar gegen Einsamkeit: Infomaterialien zur Seniorenbegleitung und Gewinnung von Ehrenamtlichen für den buefet e. V.“. Die Summe floss vollständig in die Anschaffung von vier professionellen Roll-Up-Displays.

Diese neuen Werbe- und Messematerialien repräsentieren zentrale Säulen des Vereins: „Betreutes Wohnen zu Hause“, „Beste Genesung zu Hause“, den „Gesprächskreis für pflegende Angehörige“ sowie das inklusive Chorprojekt „SING MIT!“ für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.



Die Aufsteller wurden erstmals bei der Kirchheimer Vorsorgemesse im September 2026 eingesetzt, um die Angebote des Vereins bei den Messebesuchern unmittelbar sichtbar und erkennbar zu machen.

Zusätzlich durfte sich der buefet e. V. über eine Mitarbeiterspende der Kreissparkassen-Belegschaft in Höhe von 546,11 Euro freuen. Diese Zuwendung fließt direkt in die laufenden Projekte und die tägliche Begleitungsarbeit vor Ort.

Wir bedanken uns herzlich bei der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen und ihrer gesamten Belegschaft für diese großartige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Diese Spenden sind für uns eine wunderbare Hilfe und gleichzeitig ein starkes Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit unserer zahlreichen Ehrenamtlichen sowie unserer hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Eine solche Anerkennung von außen motiviert uns, unseren Weg voller Energie fortzusetzen.

Text: Gabriele Benning

Vorankündigung der Öffnungszeiten an Weihnachten/Silvester 2026/2027

Wir machen eine Ruhepause!

Vom 21.12.2026 bis einschließlich 06.01.2027 ist das Büro des buefet e. V. nicht besetzt.

In diesem Zeitraum steht auch das Angebot Begleitmobil nicht zur Verfügung. Ab Donnerstag, 07.01.2027, starten wir wieder. Sollten Sie gleich am 07.01.2027 eine Begleitung benötigen, sollten Sie dies bis zum 18.12.2026 anmelden.

Impressum

buefet e.V.

Haus der Sozialen Dienste, Widerholtplatz 3,
73230 Kirchheim unter Teck

Redaktion: Gabriele Benning

Fotos: Gabriele Benning, Christa Doll, Bernd Budde,
buefet e. V.

Telefon: 07021 502 334, E-Mail: info@buefet.de